

Verschworen



Nach der Geburt ihrer Tochter bleibt Elma kaum Zeit zum Durchatmen. In einem Ferienhaus wird ein Mann tot aufgefunden. Die Leiche weist mehrere Messerstiche auf. An der Wand steht ein Bibelvers. Die Spuren weisen in die Vergangenheit, als das Opfer als Jugendlicher die Ferien im Sommercamp verbrachte. Sævar renoviert das erstandene Eigenheim und stösst dabei auf einen Karton mit Unterlagen, die entscheidende Hinweise liefern könnten. Aber es gibt jemanden der verhindern möchte, dass die Ereignisse von damals ans Licht gelangen. Dieser fünfte Band ist ein besonders düsteren Fall. Meiner Meinung nach ein psychologisch vielschichtiger Krimi, der Vergangenheit und Gegenwart kunstvoll miteinander verwebt. Die Kleinstadt Akranes bietet die perfekte Kulisse für ein Verbrechen, das tief in die sozialen Strukturen und auch persönlichen Geheimnisse der Einwohner hineinreicht. Mit den isländischen Namen musste ich mich zuerst zurechtfinden. Geholfen hat das Namensverzeichnis und die Karte helfen sehr dabei. Mich hat die Geschichte sehr gefesselt und bestens unterhalten. Von mir gibt es eine Leseempfehlung.

Eva Björg Áegisdóttir, Verschworen, Kiepenheuer & Witsch, 04.09.2025, 368 Seiten, Fr. 24.90